



Elternratsitzung vom 24. November 2016, 19h00

Protokoll

Sitzungsleitung: Kathrin Brühlhart Corbat

Protokoll: Adi Bucher

1	Genehmigung der Traktandenliste
2	Genehmigung des Protokolls vom 15.09.2016
3	<p>Information aus der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> - Christine Schenk startet neu im Sekretariat. - Die 3./4. Klassen machen in diesem Jahr kein Sternsingen; diese Klassen nehmen am Sing mit uns teil. Leider war es nicht möglich, dass alle Klassen zusammen auftreten. - Die Schule möchte den Pausenplatz umgestalten; die Schulleitung wird wohl auf die Unterstützung vom Elternrat angewiesen sein, weil die Bauvorschriften die Bedürfnisse der Kinder nicht abdecken. Der Elternrat signalisiert, hier zu unterstützen. - Im letzten Schülerrat waren die engen Platzverhältnisse auf dem roten Platz ein Thema, weil der Rasenplatz gesperrt ist; aktuell sucht der Schülerrat nach Lösungen. - Am 08. Dezember findet das Adventsfenster statt. Edina wird wieder den Punch organisieren. David Lehmann wird die Elternratsvertreterinnen der 1/2. Klassen anschreiben, um Unterstützung für Edina und die Klassen-Lehrkräfte zu organisieren. Gefragt sind helfende Hände sowie kleinere Verpflegungen.
4	<p>Fragen an die Schulleitung/Lehrervertretung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine Fragen
5	<p>Informationen aus...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulkommission: In der letzten Sitzung ging es schwergewichtig um die Schulraumplanung. - Elternratspräsidien-Sitzung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Beschulung der Flüchtlingskinder und UMA: Aktueller Stand: An der Reichenbachstrasse 118 im Rossfeld soll ein Zentrum für unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) entstehen. Die Betreuung dieser jungen Asylsuchenden übernimmt im ganzen Kanton einheitlich die Zentrum Bäregg GmbH. Die Stadt Bern rechnet mit 80 – 100 Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren, die in das neue Zentrum einziehen werden. Die UMA wurden bereits im September 2016 erwartet. Die Ankunft hat sich verzögert und vor Ort braucht es noch bauliche Massnahmen. Da sich im Gebäude auch ein Kindergarten und eine Tagesschule befinden, sind klare Abtrennungen nötig. Bis jetzt ist aber unklar, wann die UMA tatsächlich eintreffen.

	<p>Kinder, die vom Alter her schulpflichtig sind, müssen beschult werden und es ist klar, dass eine solche Anzahl nicht in die Regelschule integriert werden kann. Das Schulamt organisiert deshalb Deutsch-Intensivkurse, die 10 – 20 Wochen dauern. Sobald ein Kind ein genügendes sprachliches und soziales Niveau erreicht, erfolgt der Übertritt in die Regelklasse. Diese Beschulung passiert unabhängig vom Asylverfahren.</p> <p>Sobald die Volljährigkeit erreicht wird, fallen die Jugendlichen aus diesem eng betreuten Netz der UMA und gelten als Erwachsene.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Frühstunden: Es wurde erneut über die Vereinheitlichung der Frühstunden diskutiert. Da der Lehrplan 21 noch nicht umgesetzt ist und wir hier am Schulstandort keinen akuten Bedarf sehen, sehen wir im Elternrat keine Notwendigkeit für eine Diskussion mit der Schulleitung. <ul style="list-style-type: none"> - Kreiselternerat und Schulkommission: Ioana Costantea Fischer wird sich für die Schulkommission sowie zur Wahl im Kreiselternerat zur Verfügung stellen. Pia und Adi werden diesen Vorschlag in die nächste Kreiselternerats-Sitzung eingeben.
6	<p>Elternratskasse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktueller Kontostand: 2'738.85 CHF. - Der Abschluss vom Referat Medienstark liegt nun vor: das entstandene Defizit von 421 CHF wird von der ER Kasse wie vereinbart übernommen. - Wir sprechen für das MfM Projekt für Herbst 2017 eine Defizitgarantie für 1'000 CHF.
7	<p>Aktuelle Rückmeldungen aus den Klassen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klasse 3/4L: Die Kinder hatten ein Projekttag gemacht in der Länggasse. Das war ein hervorragendes Projekt, vielen Dank den Eltern fürs Engagement. - Die 3/4. Klassen führen am 30.11. ein Feuerfest durch; das wird sehr geschätzt.
8	<p>Infos aus dem Arbeitsgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> - AG Gesundheit, Rückblick zum Milchttag: Der Tag der Pausenmilch 2016 wurde am 3. November erfolgreich durchgeführt. Gemäss Rückmeldung einer Lehrerin freuten sich die Kinder vorgängig sehr auf den Anlass. Getrunken wurden um die 50 lt Milch/Ovomaltine. Vielen Dank an die HelferInnen, die fleissig Milch rührten und ausschenkten! - AG Verkehr: Update zur Verkehrszunahme im Rossfeld aufgrund der Sanierung der Tiefenaustrasse. Es gibt ca. 40% Mehrverkehr auf der Rossfeldstrasse, auf der Tiefenaustrasse gibt es 20% weniger. Die Stadt sieht keinen Handlungsbedarf, weil das Verkehrsvolumen im Vergleich mit anderen städtischen Strassen nicht so schlimm sei. Die AG Verkehrt wird das Thema weiter vertiefen. - Olivier Messerli hat einen ersten Vorschlag für ein Logo gemacht, was der Elternrat sehr begrüsst. Adi wird ihm eine kurze Rückmeldung geben.
9	<p>Varia</p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine